

MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ



<http://www.medunigraz.at/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 11.06.2025

35. Stück

217. Leitungen: Bestellung zur 1. Stellvertreterin des Leiters einer Klinischen Abteilung im wissenschaftlichen klinischen Bereich
218. Leitungen: Bestellung zum 2. Stellvertreter des Leiters einer Klinischen Abteilung im wissenschaftlichen klinischen Bereich
219. Bestellung zum 1. Stellvertreter des Vorstandes einer Klinischen Organisationseinheit im wissenschaftlichen klinischen Bereich
220. Ausschreibung von Stellen
 220.1 Ausschreibung von Professuren
-

Vollmacht gemäß § 27 Abs. 2 Universitätsgesetz 2002 (Projektleitung)

Die Medizinische Universität Graz verlautbart gemäß § 27 Abs. 2 UG, dass die unter folgendem URL angeführten Universitätsangehörigen zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem jeweiligen Vertrag ermächtigt sind. Die Bevollmächtigung umfasst nicht die Unterzeichnung des jeweiligen, dem Projekt zugrunde liegenden Vertrages oder weiterer Verträge oder Amendments. Die Bevollmächtigung gilt jeweils für die angeführte Laufzeit.

https://forschung.medunigraz.at/fodok/projekte_vollmachten.liste

217. Leitungen: Bestellung zur 1. Stellvertreterin des Leiters einer Klinischen Abteilung im wissenschaftlichen klinischen Bereich

Die Rektorin, Frau Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea KURZ, gibt bekannt, dass das Rektorat gemäß den Bestimmungen der §§ 20 Abs. 5, 32 UG idgF sowie des § 4 des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Graz idgF

- **Frau Univ. FÄ Dr.ⁱⁿ Susanne STANZEL**
zur 1. Stellvertreterin des Leiters der
Klinischen Abteilung für Nuklearmedizin
mit Wirkung ab **01.06.2025** befristet bis zum **31.05.2026**,
vorbehaltlich struktureller Änderungen,

bestellt hat.

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea KURZ
Rektorin

218. Leitungen: Bestellung zum 2. Stellvertreter des Leiters einer Klinischen Abteilung im wissenschaftlichen klinischen Bereich

Die Rektorin, Frau Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea KURZ, gibt bekannt, dass das Rektorat gemäß den Bestimmungen der §§ 20 Abs. 5, 32 UG idgF sowie des § 4 des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Graz idgF

- **Herrn Univ. FA Dr. Friedrich WEITZER**
zum 2. Stellvertreter des Leiters der
Klinischen Abteilung für Nuklearmedizin
mit Wirkung ab **01.06.2025** befristet bis zum **31.05.2026**,
vorbehaltlich struktureller Änderungen,

bestellt hat.

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea KURZ
Rektorin

219. Bestellung zum 1. Stellvertreter des Vorstandes einer Klinischen Organisationseinheit im wissenschaftlichen klinischen Bereich

Die Rektorin, Frau Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea KURZ, gibt bekannt, dass das Rektorat gemäß den Bestimmungen der §§ 20 Abs. 5, 32 UG idgF sowie des § 4 des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Graz idgF

- **Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. Birger KRÄNKE**
zum 1. Stellvertreter des Vorstandes der Universitätsklinik für
Dermatologie und Venerologie
mit Wirkung ab **01.06.2025**, befristet bis 2 Monate nach Besetzung der
Universitätsprofessur für Haut- und Geschlechtskrankheiten
längstens jedoch bis zum **28.02.2029**,
vorbehaltlich struktureller Änderungen,

bestellt hat.

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea KURZ
Rektorin

220. Ausschreibung von Stellen

Die Rektorin, Frau Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea KURZ, gibt bekannt, dass die Medizinische Universität Graz gemäß § 107 UG idgF folgende Stellen als Privatangestelltenverhältnisse auf Grundlage des Kollektivvertrages ausschreibt:

- 1) Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser **Online-Portal** <https://www.medunigraz.at/offene-stellen>.
- 2) Die Medizinische Universität Graz **erhöht den Anteil von Frauen** in Bereichen und Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, Frauen vorrangig aufgenommen.
- 3) Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.
- 4) Bewerber*innen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.

Die Organisationseinheit Human Resources sucht eine*n Human Resources (HR) Manager*in

Gestalten Sie die Zukunft der HR-Arbeit

Als Mitglied des mittleren Managements übernehmen Sie eine zentrale Rolle in den strategischen und operativen Personalagenden am Standort. Sie führen ein engagiertes HR-Team und verantworten „hands-on“ sämtliche Personalaufgaben - von Recruiting über Personalentwicklung bis hin zum Gesundheitsmanagement. Mit Ihrem ganzheitlichen HR-Know-how agieren Sie als geschätzte*r Ansprechpartner*in für Führungskräfte sowie für das Rektorat und bauen ein vertrauensvolles Miteinander auf allen Ebenen auf - vom Management bis zu den einzelnen Mitarbeiter*innen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung und Förderung einer zukunftsorientierten Führungskultur und der Optimierung der internen Kommunikation. Zudem steuern Sie aktiv Change-Prozesse, übernehmen die arbeitsrechtliche Beratung und fungieren als wichtige Schnittstelle zwischen Rektorat, Mitarbeiter*innen und Betriebsrat.

Ihr HR-Background und Ihre Führungskompetenz

Ihre Basis bildet ein abgeschlossenes Studium oder eine vergleichbare Ausbildung (ideal im Bereich Personalmanagement, Organisationsentwicklung oder ähnlicher Schwerpunkt), ergänzt durch mehrjährige Erfahrung in einer generalistischen HR-Führungsposition - idealerweise im Bildungs- und Gesundheitssektor der öffentlichen Verwaltung (z.B. Hochschulen, Krankenanstalten, etc.). Fundierte arbeitsrechtliche Kenntnisse (unterschiedliche Dienstrechte, Arbeitszeitmodelle sowie eigenes Personalrecht der Universitäten, Recruiting im wissenschaftlichen Bereich, etc.), digitale Affinität, Verhandlungsgeschick in der betrieblichen Zusammenarbeit sowie ausgeprägtes Verständnis der Interessen und Positionen aller Stakeholder sind für diese Position essenziell. Sie sind eine kommunikationsstarke, integrative Führungspersönlichkeit mit der Fähigkeit, Menschen zu begeistern, Veränderungsprozesse nachhaltig zu gestalten und eine konstruktive Fehlerkultur zu pflegen. Mit Ihrem empathischen und unterstützenden Führungsstil fördern Sie die fachliche und persönliche Weiterentwicklung Ihres Teams und die kontinuierliche Entwicklung der gesamten Organisation. Ein fokussierter Diversity- und Gleichbehandlungsansatz sowie ein ausgeprägtes Inklusionsverständnis sind Ihnen im Sinne der Chancengleichheit sehr vertraut.

Attraktive Rahmenbedingungen für Ihren Erfolg

Sie berichten und arbeiten eng mit der Rektorin bzw. mit dem Rektorat zusammen und erhalten damit einen großen Gestaltungsspielraum, um die Personalarbeit am Standort weiterzuentwickeln.

Sie werden als HR-Manager*in unbefristet mit einem Beschäftigungsausmaß von 100 % an der Medizinischen Universität Graz angestellt und sind für die Leitung der Organisationseinheit Human Resources vorgesehen.

Wir bieten ein kollektivvertragliches Entgelt gem. § 54 Abs. 1, VwGr V Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten. In Abhängigkeit Ihrer positionsspezifischen Qualifikation besteht die Bereitschaft zur Überzahlung. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis **spätestens 08.07.2025** unter: rektorin@medunigraz.at

Kontakt: Büro der Rektorin: +43 316/385 72011

Die Medizinische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Universitäre*r Zahnärztin*Zahnarzt mit Schwerpunkt Parodontologie
Kennung KA-ZERHK-2025-003274
Universitätsklinik für Zahnmedizin und Mundgesundheit
Klinische Abteilung für Zahnerhaltung, Parodontologie und Zahnersatzkunde
Beschäftigungsausmaß 100%
befristet auf die Dauer der Abwesenheit

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Diagnostik, Planung und Durchführung von zahnmedizinischen Behandlungen im Speziellen auf dem Gebiet der Parodontologie
- Versorgung von Patient*innen im Rahmen von Journaldiensten
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und Klinischen Studien
- Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Zahnmedizin und im Rahmen von Doktoratsstudien

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Zahnmedizin
- Klinische Kenntnisse auf dem Gebiet der Parodontologie
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.)
- Erfahrung in wissenschaftlicher Tätigkeit auf dem Gebiet der Parodontologie
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Sorgfalt

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 95.218,06** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **26. Juni 2025**.

Universitäre*r Fachärztin*Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
Kennung KA-PHAEM-2025-003329
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Klinische Abteilung für pädiatrische Hämato-Onkologie
Beschäftigungsausmaß 100%
befristet auf 6 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung und Betreuung von ambulanten und stationären Patient*innen (gesamtes Spektrum pädiatrisch hämato-onkologischer Erkrankungen einschließlich Betreuung von Patient*innen mit Immundefekten und nach Stammzelltransplantation)
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der pädiatrischen Hämato-Onkologie, speziell auf dem Gebiet der pädiatrischen Neuro-Onkologie
- Federführende Mitwirkung bei internationalen Forschungsprojekten
- Übernahme der Funktion eines nationalen/lokalen PIs bei klinisch-akademischen Studien
- Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin und im Rahmen von Doktoratsstudien

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin *Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
- Abgeschlossene Spezialisierung oder abgeschlossenes Additivfach in pädiatrischer Hämato-Onkologie
- Mehrjährige klinische Erfahrung im Fachgebiet inklusive Durchführung der erforderlichen invasiven diagnostisch-therapeutischen Eingriffe
- Erfahrung in Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Interesse an der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (internes Karriereprogramm zur*zum Research Professor, Habilitation)
- Erfahrung in universitärer Lehre und Betreuung von Studierenden
- Vertiefte klinische und wissenschaftliche Kenntnisse im Bereich/Spezialgebiet pädiatrische Neuro-Onkologie
- Kompetenz in pädiatrisch-onkologischen Palliativsituationen

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 119.412,44** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **26. Juni 2025**.

Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Herzchirurgie

Kennung KA-HERZC-2025-003338

Universitätsklinik für Chirurgie

Klinische Abteilung für Herzchirurgie

Beschäftigungsausmaß 100%

bis Fachärzt*innenabschluss, längstens 7 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Tätigkeit im OP (OP Assistenz und assistierte Eingriffe entsprechend dem Weiterbildungsstand)
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Dokumentationstätigkeiten und Organisationsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)
- Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Klinische Erfahrung in Herzchirurgie und wissenschaftliche Kenntnisse im Fachgebiet
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien /wissenschaftlichen Projekten
- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit, Teamorientierung und Lernbereitschaft

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von EUR 75.381,88 (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **26. Juni 2025**.

Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Dermatologie und Venerologie

Kennung UK-DV-2025-003340

Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie

Beschäftigungsausmaß 80%

Befristung auf die Dauer des Beschäftigungsverbotes
und einer eventuell anschließenden Karenz**Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:**

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet Dermatologie
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Selbstständige Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Präsentation von Fachthemen bei nationalen/internationalen Fortbildungsveranstaltungen und Kongressen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Kenntnisse und wissenschaftliche Kompetenz im Sonderfach Dermatologie und Venerologie
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)
- Vorerfahrung im Bereich der Tätigkeiten der zu besetzenden Stelle
- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.)
Wissenschaftliches Interesse und/oder Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 75.381,88** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **26. Juni 2025**.

Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Innere Medizin und Kardiologie

Kennung KA-KARDI-2025-003341
Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Kardiologie
Beschäftigungsausmaß 100%
befristet auf 2 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Dokumentationstätigkeiten und Organisationsaufgaben innerhalb der Universitätsklinik für Innere Medizin/der Klinischen Abteilung für Kardiologie

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.)
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)
- Klinische Erfahrung in kardialer Bildgebung und wissenschaftliche Kenntnisse im Fachgebiet der Echokardiographie
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien /wissenschaftlichen Projekten

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 75.381,88** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **26. Juni 2025**.

Biomedizinische*r Analytiker*in
Kennung DFI-HUMGEN-2025-003347
Diagnostik & Forschungsinstitut für Humangenetik
Beschäftigungsausmaß 100%
befristet auf 2 Jahre mit Option auf Verlängerung

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitarbeit in der Diagnostik und bei Forschungsprojekten im Bereich der Molekulargenetik
- Isolierung von DNA aus Blut, Gewebe, Fruchtwasser und Chorionzotten
- DNA-Analysen (PCR, Sequenzierungen, Fragmentanalysen, NGS)
- Auswertung der durchgeführten Analysen
- Selbstständige Betreuung von Laborgeräten und Arbeitsbereichen
- Mitwirkung bei der Qualitätssicherung
- Mitarbeit bei der Betreuung von Studierenden

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Zum Zeitpunkt der Besetzung abgeschlossene Ausbildung zur*um Biomedizinischen Analytiker*in
- Eintrag in das Gesundheitsberuferegister
- Erfahrung im Umgang mit biologischen Materialien
- Gute EDV-Kenntnisse
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau B2)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Einschlägige Erfahrung, aber nicht Voraussetzung
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Hohe Lernbereitschaft
- Kommunikative Kompetenz

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIb nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 50.725,36** (inkl. Zulagen) bzw. nach Erreichen der institutsintern festgelegten Basiskompetenzen in Höhe von **EUR 53.691,96**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **26. Juni 2025**.

Projektkoordinator*in im Bereich Innovation

Kennung BVR-KA-2025-003349

Büro des Vizerektors für Klinische Angelegenheiten, Innovation und Nachhaltigkeit
Beschäftigungsausmaß 75%
befristet bis 18.01.2027

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Akquise und Projektkoordination von geförderten Projekten/Calls im Bereich Innovation
- Planung und Durchführung von Innovations-Umfragen, Interviews und Datenanalyse
- Unterstützung in der Umsetzung der Bereichsstrategien sowie in der Erstellung von Berichten gemeinsam mit den Fachexpert*innen der einzelnen Bereiche und in enger Abstimmung mit der Bereichskoordination sowie der Stabsstelle
- Kommunikation mit internen und externen Partner*innen und Stakeholder*innen (zum Beispiel Medical Science City Netzwerk Partner*innen, andere Universitäten und Industrie) sowie Aufbau von Kooperationen
- Konzeption von Events für unterschiedliche Stakeholder*innen
- Planung, Organisation und Moderation von Meetings und Veranstaltungen
- Fortsetzung und Ausbau von bestehenden Veranstaltungsformaten im Bereich Innovation gemeinsam mit externen Kooperationspartner*innen (u.a. HTH, SENovation)

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Diplom-/Masterstudium
- Mehrjährige Berufserfahrung im universitären und/oder wissenschaftsnahen Umfeld mit Schwerpunkt Innovation
- Erfahrungen und Kenntnisse hinsichtlich Projektförderungen, Antragerstellung und Reporting
- Sozialwissenschaftliches Know-how bzw. systemisches Verständnis
- Exzellente Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau: C1)
- Hervorragende Kenntnisse von Windows und MS-Office

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Logisch-analytisches sowie strategisches Denkvermögen und Problemlösungsfähigkeit
- Hohe Kommunikationsfähigkeit, Selbstorganisation und Sozialkompetenz
- Ausgeprägte Kontakt- und Teamfähigkeit
- Genaue, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Hohe Dienstleistungs- und Kund*innenorientierung
- Erfahrungen und Kenntnisse des Gesundheitswesens

Einstufung in die Verwendungsgruppe IVa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 47.464,20**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **26. Juni 2025**.

Projektmanager*in für die Bereiche Innovation und Nachhaltigkeit

Kennung BVR-KA-2025-003350

Büro des Vizerektors für Klinische Angelegenheiten, Innovation und Nachhaltigkeit

Beschäftigungsausmaß 100%

befristet bis 31.01.2028

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Projektmanagement (Konzeption, Umsetzung und Monitoring) von Innovations- und Nachhaltigkeitsprojekten in enger Abstimmung mit den inhaltlichen Koordinator*innen der Bereiche sowie der Stabsstelle
- Unterstützung in der Umsetzung der Bereichsstrategien sowie in der Erstellung von Berichten gemeinsam mit den Fachexpert*innen der einzelnen Bereiche
- Beantragung und Abwicklung von Projekten mit Fördergeldern (insbesondere im Bereich Nachhaltigkeit)
- Planung, Durchführung und Dokumentation von Meetings der interdisziplinären Arbeitsgruppen
- Kommunikation mit internen und externen Partner*innen und Stakeholder*innen (zum Beispiel Medical Science City Netzwerk Partner*innen, Nachhaltigkeitsnetzwerken, andere Universitäten und Industrie) sowie Aufbau von Kooperationen
- Planung, Organisation und Moderation von Meetings und Veranstaltungen

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Diplom-/Master Studium im Life-Science-Bereich
- Abgeschlossene Fort-/Weiterbildungen im Bereich Projektmanagement
- Mehrjährige Berufserfahrung im Projekt- und Prozessmanagement mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit und Innovation (vorzugsweise im universitären bzw. wissenschaftsnahen Bereich)
- Erfahrungen und Kenntnisse hinsichtlich Projektförderung, Antragserstellung und Reporting
- Exzellente Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau: C1)
- Hervorragende Kenntnisse von Windows und MS-Office

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Logisch-analytisches sowie strategisches Denkvermögen und Problemlösungsfähigkeit
- Hohe Kommunikationsfähigkeit, Selbstorganisation und Sozialkompetenz
- Ausgeprägte Kontakt- und Teamfähigkeit
- Genaue, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Hohe Dienstleistungs- und Kund*innenorientierung
- Erfahrungen und Kenntnisse des Gesundheitswesens

Einstufung in die Verwendungsgruppe IVa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 47.464,20**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **26. Juni 2025**.

220.1 Ausschreibung von Professuren

Allgemeine Pädiatrie gem. § 98 UG

an der Klinischen Abteilung für allgemeine Pädiatrie

an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde

Die Klinische Abteilung für „Allgemeine Pädiatrie“ bietet Patient*innen vom Säuglingsalter bis zum vollendeten 18. Lebensjahr bei akuten sowie chronischen Erkrankungen, für welche fünf Bettenstationen und acht Spezialambulanzen zur Verfügung stehen, eine hochqualitative medizinische Versorgung und erfüllt zentrale Aufgaben in Forschung und Lehre im Verbund der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde. Neben der Klinischen Abteilung für Allgemeine Pädiatrie ist die Universitätsklinik für Jugendheilkunde in weitere vier klinische Abteilungen gegliedert. Das LKH-Universitätsklinikum ist das Tertiärzentrum für die Region Süd (Steiermark, Südburgenland und Kärnten) mit ca. 2,3 Mio. Einwohner*innen.

Die*Der für die Leitungsfunktion der Klinischen Abteilung für allgemeine Pädiatrie vorgesehene Universitätsprofessor*in wird mit den folgenden zentralen Aufgaben betraut:

- Regionale, nationale und internationale Vertretung des fachlichen Bereiches der „Allgemeinen Pädiatrie“ in Forschung, Lehre und Patient*innenbetreuung
- Fachliche und organisatorische Leitung der Klinischen Abteilung für allgemeine Pädiatrie
- Eigenverantwortliche klinische Tätigkeit sowie Forschung und Lehre in einem Spezialbereich innerhalb der „Allgemeinen Pädiatrie“
- Ausbau weiterer sowie bestehender Behandlungs- und Forschungsschwerpunkte wie zB. Neuropädiatrie, angeborene Stoffwechselerkrankungen, Diabetologie und Endokrinologie, Gastroenterologie und Hepatologie, Nephrologie etc.
- Sicherstellung forschungsgeleiteter Lehre für den Fachbereich Kinder- und Jugendheilkunde für die Studien Human- und Zahnmedizin (Lernzielkatalog: <https://api.medunigraz.at/redirect/X4AnH5M5KhtWYguV>) verbunden mit maßgeblichem Engagement in der Abhaltung und Weiterentwicklung universitärer Lehre
- Ausbau bestehender sowie Etablierung neuer Forschungs- und Behandlungsschwerpunkte in enger Abstimmung mit anderen operativen und nichtoperativen Fachdisziplinen
- Intensivierung der Kooperation mit weiteren klinischen und insbesondere auch vorklinischen Einrichtungen
- Weiterführung und Weiterentwicklung der Kompetenzeinheit für seltene Erkrankungen
- Implementierung innovativer Therapieverfahren
- Strukturierte Nachwuchsförderung
- Kooperative Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde gemeinsam mit den anderen Führungskräften und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den bestehenden gemeinsamen Einrichtungen

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Universitätsausbildung in Humanmedizin
- Fachärztin*Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde oder gleichwertige ausländische Qualifikation
- Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Befähigung
- Mehrjährige klinische Erfahrung im Gebiet der allgemeinen Pädiatrie
- Mehrjährige Führungs- und Managementenerfahrung an einer klinischen/wissenschaftlichen Einrichtung
- Kontinuierliche wissenschaftliche Publikationstätigkeit in einem allgemein pädiatrischen Fachbereich
- Nachweis der Einbindung in internationale Forschungsnetzwerke sowie Auslandserfahrung

- Nachweis der erfolgreichen kontinuierlichen Einwerbung kompetitiver (inter)nationaler Projektmittel
- Nachweis von Lehrerfahrung in diesem Fachgebiet
- Mehrmonatiger Forschungsaufenthalt an einer anderen Forschungsinstitution als die, an der die Ausbildung zum Sonderfach erfolgt ist

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Interprofessionell kooperativer Führungsstil
- Befähigung zur Mitarbeiter*innenführung und -motivation
- Qualifikationen in Genderkompetenz und Diversitätsmanagement sowie Interesse an der Integration von Genderaspekten im Bereich der Forschung und Lehre
- Problemlösungskompetenz und konstruktive Haltung im Umgang mit Fehlern
- Erfahrung in Lehrorganisation und Etablierung neuer Lehrkonzepte
- Erfahrungen im Qualitäts- und Risikomanagement
- Empathie sowie hohe kommunikative und soziale Kompetenz
- Visionäre dynamische Gestaltungsmotivation

Sie werden als Universitätsprofessor*in für allgemeine Pädiatrie unbefristet an der Medizinischen Universität Graz angestellt und sind für die Leitung der Klinischen Abteilung für allgemeine Pädiatrie vorgesehen. Die Bestellung zum*zur Leiter*in der Klinischen Abteilung erfolgt unter Zugrundelegung des § 32 Universitätsgesetz 2002.

Das Gehalt für diese Position ist Gegenstand der Berufungsverhandlung.

(Gesetzliche Information: Mindestentgelt auf Basis der Einstufung nach Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten gemäß § 49 Abs. 1 KV).

Wir freuen uns über Ihre Onlinebewerbung im Berufungsportal der Medizinischen Universität Graz und ersuchen Sie um Abschluss der Onlinebewerbung bis **spätestens 24.09.2025**

Das Berufungsportal finden Sie unter folgendem Link:

<https://berufungsportal.medunigraz.at>. Weitere Informationen erhalten Sie nach Registrierung und Login.

Kontakt: rektorin@medunigraz.at

Die Medizinische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

Haut- und Geschlechtskrankheiten gem. § 98 UG

an der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie

Eingebettet im LKH-Universitätsklinikum ist es die Aufgabe dieser Universitätsklinik den Patient*innen mit Hauterkrankungen die bestmöglichen diagnostischen Verfahren und Therapien anzubieten. Das breite fachliche Spektrum und die enge Verzahnung von Forschung, Lehre und Krankenversorgung gewährleisten eine Behandlung auf dem neuesten Wissens- und Forschungsstand. Forschung als Motor der Weiterentwicklung der Medizin ermöglicht über die Teilnahme an Studien den Zugang zu den neuesten Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten. Interdisziplinäre Zusammenarbeit, die Möglichkeiten der stationären Versorgung und zahlreiche Spezialambulanzen sowie Spezialsprechstunden garantiert die bestmögliche Versorgung der Patient*innen. Personalisierte Medizin und zielgerichtete Therapien leisten den entscheidenden Beitrag zur Verbesserung von Gesundheit und Lebensqualität. Das LKH-Universitätsklinikum ist das Tertiärzentrum für die Region Süd (Steiermark, Südburgenland und Kärnten) mit ca. 2,3 Mio. Einwohner*innen.

Die*Der für die Leitungsfunktion der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie vorgesehene Universitätsprofessor*in wird mit den folgenden zentralen Aufgaben betraut:

- Regionale, nationale und internationale Vertretung des fachlichen Schwerpunktes Haut- und Geschlechtskrankheiten in Forschung, Lehre und Patient*innenbetreuung
- Fachliche und organisatorische Leitung der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie
- Eigenverantwortliche klinische Tätigkeit sowie Forschung und Lehre im Sonderfach Haut- und Geschlechtskrankheiten
- Sicherstellung forschungsgeleiteter Lehre für den Fachbereich Dermatologie und Venerologie für die Studien Human- und Zahnmedizin (Lernzielkatalog: <https://api.medunigraz.at/redirect/hYDlK67ncWujqliR>) verbunden mit maßgeblichem Engagement in der Abhaltung und Weiterentwicklung universitärer Lehre
- Intensivierung bestehender und Etablierung neuer Kooperationen mit klinischen (ua. Klinische Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Klinische Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, und Klinische Abteilung für Onkologie), diagnostischen (ua. Diagnostik- und Forschungsinstitut für Pathologie) sowie auch vorklinischen Einrichtungen
- Strukturierte Nachwuchsförderung
- Aktive Mitwirkung im Universitären Comprehensive Cancer Center (Krebszentrum) Graz
- Förderung von Registerforschung im Sinne der Unterstützung von klinischer Forschung spezifischer dermatologischer Erkrankungen

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Universitätsausbildung in Humanmedizin
- Fachärztin*Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten oder gleichwertige ausländische Qualifikation
- Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Befähigung
- Mehrjährige klinische Erfahrung im Gebiet der Haut- und Geschlechtskrankheiten
- Mehrjährige Führungs- und Managementenerfahrung an einer klinischen/wissenschaftlichen Einrichtung
- Kontinuierliche wissenschaftliche Publikationstätigkeit im Gebiet der Haut- und Geschlechtskrankheiten unter besonderer Berücksichtigung translationaler und klinischer Forschung
- Nachweis der Einbindung in internationale Forschungsnetzwerke sowie Auslandserfahrung
- Nachweis der erfolgreichen kontinuierlichen Einwerbung kompetitiver (inter)nationaler Projektmittel
- Nachweis von Lehrerfahrung in diesem Fachgebiet

- Mehrmonatiger Forschungsaufenthalt an einer anderen Forschungsinstitution als die, an der die Ausbildung zum Sonderfach erfolgt ist

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Klinische Erfahrung im Gebiet der Dermatoonkologie und/oder Immundermatologie und/oder Allergologie
- Interprofessionell kooperativer Führungsstil
- Befähigung zur Mitarbeiter*innenführung und -motivation
- Qualifikationen in Genderkompetenz und Diversitätsmanagement sowie Interesse an der Integration von Genderaspekten im Bereich der Forschung und Lehre
- Erfahrung in Lehrorganisation und Etablierung neuer Lehrkonzepte
- Problemlösungskompetenz und konstruktive Haltung im Umgang mit Fehlern
- Erfahrungen im Qualitäts- und Risikomanagement
- Empathie sowie hohe kommunikative und soziale Kompetenz
- Visionäre dynamische Gestaltungsmotivation

Sie werden als Universitätsprofessor*in für Haut- und Geschlechtskrankheiten unbefristet an der Medizinischen Universität Graz angestellt und sind für die Leitung der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie vorgesehen. Die Bestellung zum*zur Leiter*in der Universitätsklinik erfolgt unter Zugrundelegung des § 32 Universitätsgesetz 2002.

Das Gehalt für diese Position ist Gegenstand der Berufungsverhandlung.

(Gesetzliche Information: Mindestentgelt auf Basis der Einstufung nach Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten gemäß § 49 Abs. 1 KV).

Wir freuen uns über Ihre Onlinebewerbung im Berufungsportal der Medizinischen Universität Graz und ersuchen Sie um Abschluss der Onlinebewerbung bis **spätestens 24.09.2025**.

Das Berufungsportal finden Sie unter folgendem Link:

<https://berufungsportal.medunigraz.at>. Weitere Informationen erhalten Sie nach Registrierung und Login.

Kontakt: rektorin@medunigraz.at

Die Medizinische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

**Universitätsprofessur für
Pflege- und Gesundheitswissenschaften gem. § 98 UG**
am Institut für Pflegewissenschaft (zukünftig geplant als: Institut für Pflege- und
Gesundheitswissenschaften)
am zukünftig geplanten Zentrum für Gesundheitswissenschaften

Das Institut für Pflegewissenschaft (zukünftig geplant als: Institut für Pflege- und Gesundheitswissenschaften) führt vielfältige, umfangreiche Forschung durch, die für die interprofessionelle Gesundheitsversorgung von Bedeutung ist. Weitere Schwerpunkte beinhalten vielfältige Forschungen zum Thema Alter, Qualität in Gesundheitseinrichtungen und evidenzbasierte Versorgung. Studierenden stehen derzeit folgende Studien zur Verfügung: Master Pflegewissenschaft, Master interprofessionelle Gesundheitswissenschaften, Doktorat Pflegewissenschaft.

Es ist geplant, das Zentrum für Gesundheitswissenschaften zu gründen, bestehend aus dem zukünftigen Institut für Pflege- und Gesundheitswissenschaften, Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierter Versorgungsforschung sowie dem Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie. Zwischen diesen genannten Instituten bestehen bereits vielfältige inhaltliche Überschneidungen. Durch die Gründung des Zentrums sollen diese Synergien noch gezielter genutzt, wissenschaftliche Kooperationen weiterentwickelt und somit gemeinsame Forschungsschwerpunkte gestärkt werden. Des Weiteren wird der interprofessionelle Austausch - insbesondere in der Lehre - weiter gefördert.

Die*Der für die Leitungsfunktion des Instituts für Pflegewissenschaft (zukünftig geplant als: Institut für Pflege- und Gesundheitswissenschaften) vorgesehene Universitätsprofessor*in wird mit den folgenden zentralen Aufgaben betraut:

- Regionale, nationale und internationale Vertretung des fachlichen Schwerpunktes Pflege- und Gesundheitswissenschaften in Forschung und Lehre
- Fachliche und organisatorische Leitung des Instituts für Pflegewissenschaft (zukünftig geplant als: Institut für Pflege- und Gesundheitswissenschaften)
- Eigenverantwortliche Forschung im Fachbereich Pflege- und Gesundheitswissenschaften
- Sicherstellung und Weiterentwicklung forschungsgeleiteter Lehre für den Fachbereich Pflege- und Gesundheitswissenschaften
- Weiterführung und Entwicklung von Doktoratsstudien
- Ausbau bestehender sowie Etablierung neuer insb. klinischer Forschungsschwerpunkte
- Intensivierung der interprofessionellen Zusammenarbeit innerhalb der Medizinischen Universität Graz
- Strukturierte Nachwuchsförderung, insbesondere von Wissenschaftler*innen
- Kooperative Mitwirkung an der Weiterentwicklung des zukünftig geplanten Zentrums für Gesundheitswissenschaften gemeinsam mit den anderen Lehrstuhlinhaber*innen und Teams
- Zusammenarbeit mit österreichischen Gesundheitseinrichtungen mit Fokus auf Forschungsimplementierung und evidenzbasierter Pflege sowie Kooperationen mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen
-
-
- Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:
- Abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Universitätsausbildung in Pflegewissenschaft oder Gesundheitswissenschaften mit mehrjähriger Erfahrung in klinischer Pflegeforschung
- Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Befähigung
- Mehrjährige Führungs- und Managementenerfahrung an einer klinischen und/oder wissenschaftlichen Einrichtung
- Kontinuierliche wissenschaftliche Publikationstätigkeit im Gebiet der Pflege- und Gesundheitswissenschaften
- Nachweis der Einbindung in internationale Forschungsnetzwerke

- Nachweis der erfolgreichen kontinuierlichen Einwerbung kompetitiver (inter)nationaler Projektmittel
- Nachweis einer umfassenden Lehrerfahrung in diesem Fachgebiet
- Mehrmonatiger Forschungsaufenthalt an einer anderen Forschungsinstitution als die, an der die Ausbildung erfolgt ist
-
- Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:
 - Erfahrung in der Curriculumentwicklung
 - Visionäres und dynamisches Führungsverständnis
 - Qualifikationen in Genderkompetenz und Diversitymanagement sowie Interesse an der Integration von Genderaspekten im Bereich der Forschung und Lehre
 - Organisations- und Motivationsgeschick
 - Empathie sowie hohe kommunikative und soziale Kompetenz
 - Deutsch- und Englischkenntnisse

Sie werden als Universitätsprofessor*in für Pflege- und Gesundheitswissenschaften unbefristet an der Medizinischen Universität Graz angestellt und sind für die Leitung des Instituts für Pflegewissenschaft (zukünftig geplant als Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft) vorgesehen.

Das Gehalt für diese Position ist Gegenstand der Berufungsverhandlung.

(Gesetzliche Information: Mindestentgelt auf Basis der Einstufung nach Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten gemäß § 49 Abs. 1 KV).

Wir freuen uns über Ihre Onlinebewerbung im Berufungsportal der Medizinischen Universität Graz und ersuchen Sie um Abschluss der Onlinebewerbung bis **spätestens 24.09.2025**

Das Berufungsportal finden Sie unter folgendem Link:

<https://berufungsportal.medunigraz.at>. Weitere Informationen erhalten Sie nach Registrierung und Log-in.

Kontakt: rektorin@medunigraz.at

Die Medizinische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

**Universitätsprofessur für
Augenheilkunde und Optometrie gem. § 98 UG
an der Universitäts-Augenklinik**

Eingebettet im LKH-Universitätsklinikum ist die Universitäts-Augenklinik die zweitgrößte Augenklinik Österreichs. Zu ihren Kernaufgaben zählen die Patient*innenbetreuung, die forschungsgeleitete Lehre, Forschung, Ausbildung und Information der Bevölkerung über die Prävention, Diagnostik und Therapie von Augenerkrankungen. Das LKH-Universitätsklinikum ist das Tertiärzentrum für die Region Süd (Steiermark, Südburgenland und Kärnten) mit ca. 2,3 Mio. Einwohner*innen.

Die*Der für die Leitungsfunktion der Universitäts-Augenklinik vorgesehene Universitätsprofessor*in wird mit den folgenden zentralen Aufgaben betraut:

- Regionale, nationale und internationale Vertretung des fachlichen Schwerpunktes Augenheilkunde und Optometrie in Forschung, Lehre und Patient*innenbetreuung
- Fachliche und organisatorische Leitung der Universitäts-Augenklinik
- Tätigkeit in Patient*innenversorgung, Forschung und Lehre im Fachbereich Augenheilkunde und Optometrie
- Sicherstellung forschungsgeleiteter Lehre für den Fachbereich Augenheilkunde und Optometrie für die Studien Human- und Zahnmedizin (Link: <https://api.medunigraz.at/redirect/bvNXgNdPGZaCsLkl>) verbunden mit maßgeblichem Engagement in der Abhaltung und Weiterentwicklung universitärer Lehre
- Ausbau bestehender sowie Etablierung neuer Forschungs- und Behandlungsschwerpunkte in enger Abstimmung mit anderen operativen und nichtoperativen Fachdisziplinen
- Intensivierung der Kooperation mit weiteren klinischen und insbesondere auch vorklinischen Einrichtungen
- Strukturierte Ausbildung und Nachwuchsförderung, insbesondere von Wissenschaftler*innen
- Aktive Mitwirkung im Universitären Zentrum für seltene Erkrankungen (Typ B-Expertisezentrum) Graz und dem Universitären Comprehensive Cancer Center (Krebszentrum) Graz
- Weiterführung und Vertiefung von nationalen und internationalen Kooperationen
- Weiterführung des gelebten Risiko- und Qualitätsmanagements
-
- Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:
- Abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Universitätsausbildung in Humanmedizin
- Fachärztin*Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie oder gleichwertige ausländische Qualifikation
- Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Befähigung
- Mehrjährige profunde klinische und chirurgische Erfahrung im Gebiet der Augenheilkunde und Optometrie unter besonderer Berücksichtigung des hinteren Augenabschnittes
- Mehrjährige Führungs- und Managementenerfahrung an einer klinischen/wissenschaftlichen Einrichtung
- Kontinuierliche wissenschaftliche Publikationstätigkeit im Gebiet der Augenheilkunde und Optometrie unter besonderer Berücksichtigung translationaler und klinischer Forschung
- Nachweis der Einbindung in internationale Forschungsnetzwerke
- Nachweis der erfolgreichen kontinuierlichen Einwerbung kompetitiver (peer-reviewed) (inter)nationaler Drittmittel
- Nachweis von Lehrerfahrung in diesem Fachgebiet
- Mehrmonatiger Forschungsaufenthalt an einer anderen Forschungsinstitution als jener, an der die Ausbildung zum Sonderfach erfolgt ist
-
- Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:
- Interprofessionell kooperativer Führungsstil

- Befähigung zur Mitarbeiter*innenführung und -motivation
- Qualifikationen in Genderkompetenz und Diversitätsmanagement sowie Interesse an der Integration von Genderaspekten im Bereich der Forschung und Lehre
- Problemlösungskompetenz und konstruktive Haltung im Umgang mit Fehlern
- Erfahrungen im Qualitäts- und Risikomanagement
- Empathie sowie hohe kommunikative und soziale Kompetenz
- Visionäre dynamische Gestaltungsmotivation

Sie werden als Universitätsprofessor*in für Augenheilkunde und Optometrie unbefristet an der Medizinischen Universität Graz angestellt und sind für die Leitung der Universitäts-Augenklinik vorgesehen. Die Bestellung zum*zur Leiter*in der Universitätsklinik erfolgt unter Zugrundelegung des § 32 Universitätsgesetz 2002.

Das Gehalt für diese Position ist Gegenstand der Berufungsverhandlung.

(Gesetzliche Information: Mindestentgelt auf Basis der Einstufung nach Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten gemäß § 49 Abs. 1 KV).

Wir freuen uns über Ihre Onlinebewerbung im Berufungsportal der Medizinischen Universität Graz und ersuchen Sie um Abschluss der Onlinebewerbung bis **spätestens 24.09.2025**.

Das Berufungsportal finden Sie unter folgendem Link:

<https://berufungsportal.medunigraz.at>. Weitere Informationen erhalten Sie nach Registrierung und Log-in.

Kontakt: rektorin@medunigraz.at

Die Medizinische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

Zuordnung des Personals zu den Organisationseinheiten gemäß § 11 Abs. 2 des Organisationsplans idgF

Die aktuelle Zuordnung der Universitätsangehörigen der Medizinischen Universität Graz ist in MEDonline abgebildet.

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea KURZ
Rektorin